

Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

passende Bild Darstellung/Foto	 Siliqua (Silbermünze) des Eugenius, von Arbogast d. Ä. zum Kaiser ausgerufen (aus: https://de.wikipedia.org/wiki/Eugenius)
Thema/Idee	Arbogast – der letzte Römer?
Lernfeld	Geschichte MSS Lehrplananpassung 11.1 Teilthema 1: Dauer und Wandel – Grundlagen der abendländischen Kultur in der Antike
Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen benennen)	Fachkompetenz: Wissen um den Umbruchprozess in der Spätantike, Umbruch von der Antike zum Mittelalter Methodenkompetenz: Quellenarbeit Urteilskompetenz: Kontinuität und Wandel im Umbruch erkennen
Klassenstufe, Schulform	MSS 11 Grundkurs und Leistungskurs
Autor/-in	Frank Steins, StD, Staatliches Studienseminar Daun
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Der Beitrag mit ausführlicher Einleitung, einer Quelle und Kommentierung sowie einer Zeitleiste eröffnet einen biographischen Zugang zu den Umbrüchen in der Spätantike. Im Mittelpunkt steht der Brief des Sidonius Apollinaris an einen Arbogast, der nicht mit dem älteren A., Heermeister römischer Kaiser und Unterstützer des Usurpators Eugenius, verwechselt werden darf. Die Biographien, soweit zugänglich, verdeutlichen die Umbruchsituation. Der Gallo-Romane Sidonius, ursprünglich hoher Beamter und Mitglied der römischen Nobilität, wird im Verlauf seines Lebens Bischof in Gallien. Bei „seinem“ Arbogast lobt er die Zuwendung zur antiken, römischen Kultur.